

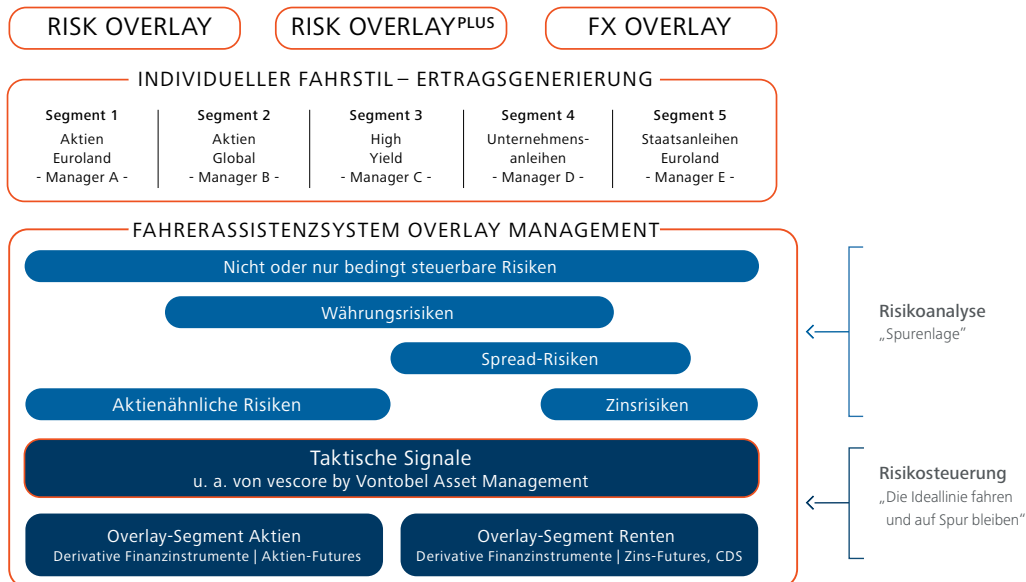
Overlay Management

Produktinformationen

Die Ideallinie – auf Spur bleiben mit Overlay Management

Jeder Investor hat seinen eigenen Fahrstil, die strategische Asset-Allokation. Fahren auf der Ideallinie und dabei auf Spur zu bleiben ist in komplexen Märkten eine Herausforderung.

Mit dem individuellen, modularen und erprobten Overlay-Ansatz bringt das Portfolio-Management-Team bereits seit 18 Jahren Overlay-Mandate kompetent, professionell und erfolgreich für Investoren auf Ideallinie und hält sie auf Spur. Das Volumen der gemanagten Overlay-Mandate beträgt 35,6 Milliarden Euro. (Stand Juni 2020)



Quelle: Universal-Investment-Luxembourg S.A., Niederlassung Frankfurt am Main

Fahrtechnik – eine Grundvoraussetzung

Jedes Overlay-Mandat wird auf die individuellen Bedürfnisse des Investors ausgerichtet.¹

- Chance zur Partizipation an positiven und Begrenzung bei negativen Marktbewegungen (Verteidigung der Wertuntergrenze)
- Möglichkeit, schnell und gebündelt auf Marktrisiken zu reagieren
- Risikomessung auf Einzeltitelebene (auch bei Administration durch Fremd-KVG)
- Modularität: Separate Budgetierung der verschiedenen Risikoarten
 - Hauptrisikokarten²: Aktien-, Zins-, Währungsrisiken
 - Nicht oder nur bedingt steuerbare Risiken: z. B. Spread-, Overnight-Risiken
 - Dynamisierung mittels taktischer Signale möglich (Risk Overlay^{PLUS})
- Berücksichtigung der unterschiedlichen Asset-Klassen, Risikoarten und Vorgaben
 - Hedgebarkeit, Risikoallokation, Risikobudgetierung
 - Regulatorische und politische Vorgaben
- Steuerung der Risikoarten separat oder gesamtheitlich
- Individualität des Overlays wird durch eine eigens dafür entwickelte Softwarelösung unterstützt

¹ White Paper #1
[„Risiko- und Renditestuerung mit maßgeschneidertem Overlay“](#)

² White Paper #2
[„State-of-the-Art-Risikobudgetierung mit hierarchischer Clusteranalyse“](#)

Fahrdynamik – eine Notwendigkeit

Modularer Overlay-Ansatz – es wird nur gesichert, was nötig ist.

- Schafft Individualisierung durch Modularisierung
 - Separate Steuerung mehrerer Risikoarten von Risk Overlay bis Risk Overlay^{PLUS}
- Konsistenter, auf Risikoarten ausgerichteter Risk-Overlay-Prozess
 - Zielgerichteter Einsatz von Derivaten: Derivate sichern keine Asset-Klassen, sondern Risikoarten
 - Reduziert die Tendenz eines prozyklischen Verhaltens mittels antizyklischen Risikobudget-Transfers zwischen Einzelbudgets (Risk Overlay^{PLUS})
 - Nutzen von Diversifizierungseffekten, wo sie sinnvoll sind; Absichern von Risiken, wo sie notwendig sind
 - Minimiert die Wahrscheinlichkeit einer Vollsicherung
- Erhöht die Risikotransparenz, zum Beispiel Performance nach Risikoarten

Fahrerassistenzsystem-Komponente – Taktische Signale

Overlay-Steuerungslogik wird auf taktische Signale abgestimmt.

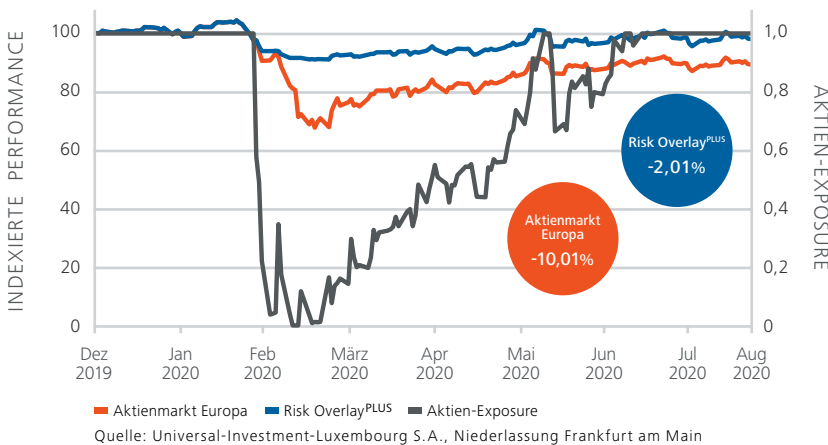
- Einsatz unabhängig vom Signalanbieter möglich
 - Erfolgreiche Kooperation mit vescore by Vontobel Asset Management seit über 10 Jahren
 - Taktische Signale haben fundamentalen, aktiven Charakter
- Feinadjustierungen in entscheidenden Overlay-Stellschrauben
- Performance-Sicherung durch signalabhängige Limitierung für Risikobudgets
- Antizyklischer, taktischer Wiedereinstieg in den Markt durch signalbasierte Budgetfreigabe
- Intelligente Risikobudget-Allokation durch taktische Signale



Fahrpraxis – durch nichts zu ersetzen

Es gibt einige Gründe, aus der Fahrspur zu geraten. Und es gibt eine erprobte Möglichkeit, sie zu halten. Wie dies aussehen kann, veranschaulichen die folgenden Beispiele:

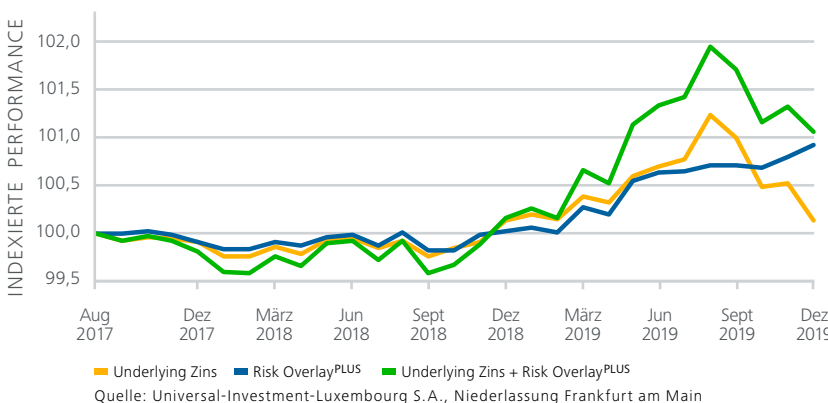
Aktienmarkt Europa – Januar bis August 2020



Die Performance 2020 unterstreicht die Wirksamkeit der dynamischen Feinadjustierung mit Signalunterstützung im Risk Overlay^{PLUS} am Beispiel Aktienmarkt Europa eindrucksvoll. Im Januar erfolgte ein Transfer von überschüssigem Risikobudget in das Budget Wiedereinstieg (Höchststandssicherung). Signalbedingt wurde die Aktienquote im März zunächst zügig bis auf null heruntergefahren (Vollsicherung). Auf Basis positiver Aktienmarktssignale erfolgte anschließend bis Juli 2020 unter Ausnutzung des Risikobudgets Wiedereinstieg eine stufenweise Erhöhung des Exposures zum Aktienmarkt bis nahe an die Vollinvestition. Im Vergleich zur SAA Aktienmarkt Europa konnte der Drawdown year-to-date mit Risk Overlay^{PLUS} somit in der Simulation um über 80% im Zeitraum vom Dezember 2019 bis August 2020 reduziert werden.

Abbildung: Breiter Aktienmarkt Europa vs. breiter Aktienmarkt Europa mit Risk Overlay^{PLUS}.

Zinsmarkt – August 2017 bis Dezember 2019



Der Zinsmarkt zeigte sich von August 2017 bis Ende 2018 zunächst in einer Seitwärtsbewegung, gefolgt von einem deutlichen Rückgang bis August 2019 und einem rasanten Anstieg bis Ende 2019. Mit Etablierung des Trends am Zinsmarkt konnte das Risk Overlay^{PLUS} einen Mehrwert generieren. Der Betrachtungszeitraum zeigt darüber hinaus, dass trotz Trendumkehr, das Risk Overlay^{PLUS} einen Mehrertrag von ca. 1% geliefert hat.

Abbildung: Globales, defensives Fixed-Income-Mandat mit Staatsanleihen, Pfandbriefen und Corporates, ca. 50% Euro, 50% US-Dollar, Zielduration ca. 2,5 Jahre.

Auf Spur bleiben mit Overlay Management der Universal-Investment: Ob segmentübergreifendes Overlay Management für Portfolios auf der eigenen oder einer externen Plattform, ob Overlay Management im Outsourcing oder als administrierende KVG – Universal-Investment verfügt über langjährige Expertise in der Umsetzung von Overlay-Management-Konzepten: individuell, modular und erprobt. Erfahren Sie mehr auf www.auf-spur-bleiben.com

Universal-Investment ist die größte unabhängige Fonds-Service-Plattform im deutschsprachigen Raum und Marktführerin unter den Master-KVGs.

Kontakt

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main
Deutschland

Tel.: +49 (0) 69 710 43-0
Internet: www.universal-investment.com
E-Mail: info@universal-investment.com

STAND: SEPTEMBER 2020